Institut für Sport- und Bewegungswissenschaften

Modulhandbuch zur Fachprüfungsordnung für das Studienfach Sport im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen an der Universität Duisburg-Essen nach GPO 2026

Gültigkeit ab Wintersemester 2026/27

Stand: 26.05.2026

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
M: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport	M_MA_GyGe
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Lehrstuhlinhaber/innen Bewegungs- und Trainingslehre, Sozialwissenschaften des Sports	Bildungswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	Ma

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1.	1 Semester	P	8 (2 Inklusion)

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	abgeschlossenes Bachelorstudium

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
M1a	Vertiefung Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	Sportpraktische Übung (WP)	2	1,5	45 h
M1b	Vertiefung Bewegen im Wasser / Schwimmen				
M1c	Vertiefung Turnen				
M1d	Vertiefung Tanzen / Gymnastik				
M2a	Tor- und Zielspiele (Vertiefung)	Sportpraktische Übung (WP)	2	1,5	45 h
M2b	Rückschlagspiele (Vertiefung)				
M4a	Flag Football	Sportpraktische Übung (WP)	2 2	1,5 1,5	45 h 45 h
M4b	Klettern				
M4c	Rollen, Gleiten, Fahren				
M4d	Schneesport				
M4e	Wassersport				
M4f	Zweikampfsport				
M4g	Alternative Spielkulturen				
	Modulprüfung: Fachpraktisches Portfolio bestehend aus 4 Teilen nach § 6 (3) FPO		-	2	60 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			8	8	210 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - besitzen vertiefte bzw. erweiterte Kompetenzen in einer Individualsportart und in einem Sportspiel, - können elementare und komplexe Fähigkeiten und Fertigkeiten anwenden und übertragen, grundlegendes und differenziertes fachspezifisches Wissen unter Berücksichtigung von Lern-, Leistungs- und Entwicklungsprozessen diversitätssensibel zielgruppenspezifisch anwenden und kritisch hinterfragen, - können einfache und komplexe sportartbezogene bzw. sportartübergreifende Aufgabenstellungen und Probleme alters-, entwicklungs- und schulsportspezifisch lösen, - kennen die sportartspezifischen Wettkampf- und Regelsysteme, deren entwicklungsgemäße Modifizierungsmöglichkeiten und sicherheitsrelevante Maßnahmen, - sind in der Lage das erworbene Wissen kompetent und zielgruppengerecht aufzuarbeiten und verständlich weiterzugeben. - verfügen über Kompetenzen, Unterrichtseinheiten innerhalb einer digitalen Lernumgebung zu entwickeln und diese anwendungsbezogen einzusetzen.
davon Schlüsselqualifikationen
- Handlungskompetenz - Leistungskompetenz - Vermittlungs- und Methodenkompetenz für heterogene Gruppen - Sozialkompetenz

Prüfungsleistungen im Modul
Modulprüfung: Fachpraktisches Portfolio nach § 6 (3) FPO bestehend aus 4 Teilen, davon 1 in M1a - M1d, 1 in M2a/M2d und 2 in M4a – M4g
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
8/120
Es müssen jeweils eine Veranstaltung aus M1 und M2 und zwei aus M4 belegt werden.

Modulname	Modulcode	
M: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport	M_MA_GyGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
M1a Vertiefung Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	M1a_MA_GyGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Burghardt / Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	i.d.R. im Sommersemester	Deutsch	22

SWS	Präsenzstudium[1]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	15 h	45 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
- Die Studierenden - beherrschen weitere Grundformen des Laufens, Springens und Werfens (z.B. Drehwürfe, Stabspringen), - können unterschiedliche Bewegungsanalyse-, Vermittlungs- und Trainingsstrategien anwenden, - verfügen über koordinative, konditionelle und technische Voraussetzungen zum Erbringen messbarer Mindestleistungen in leichtathletischen Disziplinen, - verfügen über gesteigerte Demonstrationsfähigkeiten in weiteren leichtathletischen Disziplinen, - besitzen die Fähigkeit zum multiperspektivischen Unterrichten, - besitzen die Fähigkeit zur Reflexion und zum Transfer der behandelten Inhalte, - kennen die internationalen Wettkampfregeln und generelle Sicherheitsmaßnahmen.

[1] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Inhalte
- Didaktik und Methodik der weiteren Grundformen des Laufens, Springens und Werfens sowie der weiteren leichtathletischen Disziplinen für heterogene Leistungsgruppen - Vertiefung des sportartspezifischen Aufwärmens, Beweglich Machens und Kräftigens - Vertiefung leichtathletischen Disziplinen - Erarbeitung, Anwendung und Training weiterer leichtathletischer Disziplinen, insbesondere Diskuswurf, Dreisprung, Hürdensprint, Langstrecken- und Staffellauf, Stabspringen - Theoretischer Hintergrund zu den weiteren leichtathletischen Disziplinen (Technik, Taktik, Biomechanik, Regelwerk, Sicherheitsmaßnahmen)

Prüfungsleistung
Siehe Modulformular.
Literatur
Wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester Studienleistung: Lehrgestaltung inklusive Reflexion (30 Minuten).

Modulname	Modulcode	
M: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport	M_MA_GyGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
M1b Vertiefung Bewegen im Wasser / Schwimmen	M1b_MA_GyGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	Sommer- und /oder Wintersemester	Deutsch	18

SWS	Präsenzstudium[2]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	15 h	45 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - können erweiterte schwimmerische Fähigkeiten und komplexe Bewegungsformen im, ins und unter Wasser demonstrieren, beschreiben, funktional analysieren und beurteilen. - sind in der Lage, basierend auf der erworbenen Fach- und Methodenkompetenz und den sicherheitsrelevanten Kenntnissen, schwimmerische Fähigkeiten diversitätssensibel alters-, entwicklungs- und schulsportspezifisch zu vermitteln. - können die vielseitigen und spezifischen Möglichkeiten, die der Lern- und Bewegungsraums „Wasser“ bietet, bei der Organisation, Planung und Durchführung von Schwimmunterricht berücksichtigen.
Inhalte
- Erweiterte physikalische und biomechanische Grundlagen der menschlichen Bewegung im Wasser - Didaktische und methodische Aspekte des neigungs- und leistungsorientierten Schwimmunterrichts mit unterschiedlichen Zielgruppen - Komplexe Handlungs- und Bewegungsabläufe im, ins und unter Wasser - Vertiefung der kreativen Formen wasserbezogener Gruppengestaltung - Trainingsmethodische, präventive und therapeutische Aspekte von Bewegungsprogrammen im Wasser - Sicherheitsvorschriften, Wettkampfbestimmungen und differenzierte Variationsmöglichkeiten für schulische Veranstaltungen

[2] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Prüfungsleistung
Siehe Modulformular.
Literatur
Wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester Studienleistung: Planung, einmalige Durchführung und Reflektion einer Lehrgestaltung im Schwimmbad (30 - Minuten)

Modulname	Modulcode	
M: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport	M_MA_GyGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
M1c Vertiefung Turnen	M1c_MA_GyGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	Sommer- und /oder Wintersemester	Deutsch	22

SWS	Präsenzstudium[3]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	15 h	45 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - können komplexe turnerische Fertigkeiten erarbeiten und präsentieren, - können basierend auf der erworbenen Fach- und Methodenkompetenz und den sicherheitsrelevanten Kenntnissen turnerische Fähigkeiten diversitätssensibel alters-, entwicklungs- und schulsportspezifisch vermitteln.
Inhalte
- Normgebundene und normungebundene (z.B. Le Parkour) turnerische Bewegungstechniken und deren Vermittlungsmöglichkeiten in heterogenen Gruppen - Akrobatik - Trampolinturnen - Sicherheitsaspekte
Prüfungsleistung
Siehe Modulformular. Die Prüfungsanforderungen werden zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Literatur
Wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester

Studienleistung:

Demonstration von Hilfestellung sowie Geräteauf- und -abbau und Durchführung einer Lehrgestaltung inklusive Reflexion (30 Minuten).

Modulname	Modulcode	
M: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport	M_MA_GyGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
M1d Vertiefung Tanzen / Gymnastik	M1d_MA_GyGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Beckers / Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	Sommer- und /oder Wintersemester	Deutsch	22

SWS	Präsenzstudium[4]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	15 h	60 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - können komplexe tänzerisch-gymnastische Fähig- und Fertigkeiten demonstrieren, - sind in der Lage diese Bewegungsformen gestalterisch miteinander zu verknüpfen, - können basierend auf der erworbenen Fach- und Methodenkompetenz die Inhalte diversitätssensibel, alters-, entwicklungs- und schulsportspezifisch vermitteln.
Inhalte
- Tänzerisch/gymnastische Bewegungstechniken und -künste - kreative Formen der Individual- und Gruppengestaltung auch mit Geräten, Materialien und Objekten - Didaktik und Methodik des Tanzens/der Gymnastik in heterogenen Gruppen - Planung, Durchführung und Reflexion von Lehrproben
Prüfungsleistung
Siehe Modulformular.
Literatur
Wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester Studienleistung: Durchführung einer Lehrgestaltung inklusive Reflexion (30 Minuten)

[4] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
M: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport	M_MA_GyGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
M2a Tor- und Zielspiele (Vertiefung)	M2a_MA_GyGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungswissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	semesterlich	Deutsch	20

SWS	Präsenzstudium[5]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	15 h	45 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden – verfügen über individualtechnische und -taktische Fertigkeiten und Fähigkeiten und können diese im Spiel anwenden, – verfügen über gruppentaktische Kenntnisse und können diese auf andere Sportspiele übertragen, – können Sportspiele initiieren, organisieren und weiterentwickeln, – können Vermittlungsmodelle auf ihre Anwendbarkeit für diverse Lerngruppen analysieren und bewerten, – können sportartspezifische und –übergreifende Vermittlungsmodelle anwenden, – können Handlungsabläufe analysieren, bewerten und verbessern, – können das pädagogische Potential der Sportspiele erkennen und reflektieren.
Inhalte
– Exemplarische technische Fertigkeiten – Exemplarische und sportspielübergreifende Handlungsmuster und taktische Verhaltensweisen – Vermittlungskonzepte zur Durchführung von Sportspielen für diverse Lerngruppen – Analyse, Bewertung und Verbesserung sportartspezifischer Handlungsabläufe – Planung, Durchführung und Reflexion der Lehrtätigkeit in exemplarischen Sportspielen
Prüfungsleistung
Siehe Modulformular.

[5] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester Studienleistung: Lehrgestaltung inklusive Reflexion (30- Minuten). Alternativ zur Lehrgestaltung Referat (20-30 Minuten) möglich.

Modulname	Modulcode	
M: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport	M_MA_GyGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
M2b Rückschlagspiele (Vertiefung)	M2b_MA_GyGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	semesterlich	Deutsch	20

SWS	Präsenzstudium[6]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	15 h	45 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - verfügen über individualtechnische und -taktische Fertigkeiten und Fähigkeiten und können diese im Spiel anwenden, - verfügen über taktische Kenntnisse und können diese auf andere Rückschlagspiele übertragen, - können Rückschlagspiele initiieren, organisieren und weiterentwickeln, - können Vermittlungsmodelle auf ihre Anwendbarkeit für heterogene Lerngruppen analysieren und bewerten, - können sportartspezifische und -übergreifende Vermittlungsmodelle anwenden, - können Handlungsabläufe analysieren, bewerten und verbessern, - können das pädagogische Potential der Rückschlagspiele erkennen und reflektieren.
Inhalte
- Exemplarische technische Fertigkeiten - Exemplarische und rückschlagspielübergreifende Handlungsmuster und taktische Verhaltensweisen - Vermittlungskonzepte zur Durchführung von Rückschlagspielen für heterogene Lerngruppen - Analyse, Bewertung und Verbesserung sportartspezifischer Handlungsabläufe - Planung, Durchführung und Reflexion der Lehrtätigkeit in exemplarischen Rückschlagspielen
Prüfungsleistung
Siehe Modulformular

[6] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur
- Groth, K. & Kuhlmann, D. (1989). Integrative Sportspielvermittlung in Theorie und Praxis. sportunterricht, 38 (10), 386-393. - Kaundinya, U. & Pfitzner, M. (2016). Vermittlungsbezogene Praxisvertiefung: eine Veranstaltung zur Integration von Fachdidaktik und -praxis. In D. Wiesche, M. Fahlenbock & N. Gissel (Hrsg.), Sportpädagogische Praxis – Ansatzpunkt und Prüfstein von Theorie (S. 343 - 352). Hamburg: Czwalina. - Kröger, C. & Roth, K. (1999). Ballschule. Ein ABC für Spielanfänger. Schorndorf: Hofmann. - Kuhlmann, D. (1998). Wie führt man Spiele ein? In Bielefelder Sportpädagogen (Hrsg.), Methoden im Sportunterricht (3. Aufl., S. 135-147). Schorndorf: Hofmann. - Ringat, H. (2017). Rückschlagspiele in Stundenbildern. Wiebelsheim: Limpert - Roth, K., Kröger, C. & Memmert, D. (2015). Ballschule Rückschlagspiele (3. Aufl.). Schorndorf: Hofmann. Weitere Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester Studienleistung: Lehrgestaltung inklusive Reflexion (30- Minuten). Alternativ zur Lehrgestaltung Referat (20-30 Minuten) möglich..

Modulname	Modulcode	
M: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport	M_MA_GyGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
M4a Flag Football	M4a_MA_GyGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Burghardt / Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	semesterlich (nach Angebot des Instituts)	Deutsch	22

SWS	Präsenzstudium[7]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	15 h	45 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - sind in der Lage, situationsbedingt zweckmäßiges und variables Verhalten im Spiel zu zeigen, - können Vermittlungswege aufzeigen, anwenden und reflektieren, - besitzen Flag Football-spezifische, technomotorische und taktische Grundmuster und die Kompetenz, Erfahrungen auf weitere Sportspiele zu übertragen, - können elementare Flag Football-spezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten anwenden und - übertragen sowie grundlegendes fachspezifisches Wissen anwenden und kritisch hinterfragen, - können einfache Flag-Football-spezifische Aufgabenstellungen und Probleme diversitätssensibel alters-, entwicklungs- und schulsportspezifisch lösen, - verfügen über grundlegende, für Flag Football relevante Sicherheits- und Regelkenntnisse.
Inhalte
- Didaktische Analyse und spielmethodische Konzepte zur Einführung des Flag Footballs - Lehrwege zur Schulung elementarer Spielfähigkeit sowie der Grundtechniken - Bewegungstheoretische Grundlagen, Beschreibung und Analyse elementarer Bewegungs- - und Handlungsabläufe - Entwicklung gruppentaktischer Maßnahmen in Offense (Angriff) und Defense (Abwehr) - Positions- und Aufgabendifferenzierung im Spiel 5:5 - Maßnahmen zur Entwicklung sportartspezifischer Koordination und Kondition

[7] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Prüfungsleistung
Siehe Modulformular.
Literatur
Wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester Studienleistung: Referat inklusive Durchführung einer Erwärmung (30 Minuten).

Modulname	Modulcode	
M: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport	M_MA_GyGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
M4b Klettern	M4b_MA_GyGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	semesterlich (nach Angebot des Instituts)	Deutsch	22

SWS	Präsenzstudium[8]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	15 h	45 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - kennen die mehrdimensionalen Aspekte des Kletterns und die Sicherheitsanforderungen und wenden diese an, - da Klettern immer auch sichern bedeutet, haben sie neben den motorischen Aspekten, mit ihren vielfältigen konditionellen und koordinativen Anforderungen, Sinneswahrnehmungen und Körperempfindungen auch die sozial-kommunikativen Anforderungen erfahren, - verfügen über Kenntnisse der didaktisch-methodischen Vermittlung sowohl des Kletterns als auch des Sicherns in heterogenen Gruppen.
Inhalte
- Handhabung und Anwendung grundlegender Sicherungs- und Klettertechniken - Methoden der Vermittlung - Planung, Organisation und Durchführung von Kletterveranstaltungen mit Gruppen
Prüfungsleistung
Siehe Modulformular.
Literatur
Wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

[8] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester

Studienleistung:

Lehrgestaltung inklusive Reflexion (30 Minuten). Alternativ zur Lehrgestaltung Referat (20 – 30 Minuten) möglich.

Modulname	Modulcode	
M: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport	M_MA_GyGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
M4c Rollen, Gleiten, Fahren	M4c_MA_GyGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	semesterlich (nach Angebot des Instituts)	Deutsch	20

SWS	Präsenzstudium[9]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	15 h	45 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - verfügen über genügende motorische Kompetenzen auf mindestens zwei Roll-/Fahrgeräten für sicheres dem Gelände und der Umwelt angepasstes Rollen und Fahren, - sind in der Lage, rollende und fahrende Basis-Bewegungsformen differenziert zu demonstrieren, - kennen Vermittlungswege für Basisfertigkeiten verschiedener Fahr- und Gleitgeräte dieses Bewegungsfelds, - können diese Vermittlungswege zielgruppenspezifisch und diversitätrssensibel bewerten und aussuchen, - haben vielfältige Erfahrungen in der besonderen Lehr-Lernsituation außerhalb der Sporthalle gemacht, - verfügen über grundlegende Sicherheits- und Regelkenntnisse im gesamten Bewegungsfeld für verschiedene Fahr- und Rollgeräte.
Inhalte
- Aktive Durchführung verschiedener Bewegungsformen des Bewegungsfeldes (Auswahl und ggf. Schwerpunkte aus: Mountainbiking/Fahrrad fahren, Einrad fahren, Inliner fahren, Skateboard fahren, Waveboard/Maxboard fahren, Longboard fahren, Roller fahren, Eislaufen, Wasserski/Wakeboard fahren, Skifahren, Snowboard fahren, …) - Vermittlungskonzepte zur Schulung der elemetaren Fahr- und Rollformen auch für heterogene Lerngruppen (ängstliche oder motorisch schwächere Lernende sowie Lernende mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung) - Sicherheitskenntnisse und motorische Vorbereitung zur Verletzungsprävention (z.B. Sturzschule, …)

[9] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Prüfungsleistung
Siehe Modulformular. Die Prüfungsanforderungen werden zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Literatur
Die Literatur wird semesteraktuell innerhalb der Veranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester Studienleistung: Lehrgestaltung inklusive Reflexion (30- Minuten). Alternativ zur Lehrgestaltung Referat (20 – 30 Minuten) möglich.

Modulname	Modulcode	
M: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport	M_MA_GyGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
M4d Schneesport	M4d_MA_GyGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	im Wintersemester (nach Angebot des Instituts)	Deutsch	12

SWS	Präsenzstudium[10]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	15 h	45 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - verfügen über angemessene motorische Kompetenzen auf mindestens zwei Gleitgeräten für sicheres dem Gelände und der Umwelt angepasstes Gleiten, - sind in der Lage, gleitende Basis-Bewegungsformen differenziert zu demonstrieren, - kennen Vermittlungswege für Basisfertigkeiten verschiedener Gleitgeräte dieses Bewegungsfelds, - können diese Vermittlungswege zielgruppenspezifisch und diversitätrssensibel bewerten und aussuchen, - haben vielfältige Erfahrungen in der besonderen Lehr-Lernsituation außerhalb der Sporthalle gemacht, - verfügen über grundlegende Sicherheits- und Regelkenntnisse im gesamten Bewegungsfeld für verschiedene Gleitgeräte.
Inhalte
- Aktive Durchführung verschiedener Bewegungsformen des Bewegungsfeldes (Auswahl und ggf. Schwerpunkte aus: Skifahren, Skilanglauf, Kurzski fahren, Ski-Bergsteigen, Snowboard fahren) - Vermittlungskonzepte zur Schulung der elemetaren Gleitformen auch für heterogene Lerngruppen (ängstliche oder motorisch schwächere Lernende sowie Lernende mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung) - Sicherheitskenntnisse und motorische Vorbereitung zur Verletzungsprävention (z.B. Sturzschule)

[10] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Prüfungsleistung
Siehe Modulformular.
Literatur
Die Literatur wird semesteraktuell innerhalb der Veranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester Studienleistung: Lehrgestaltung inklusive Reflexion (30- Minuten). Alternativ zur Lehrgestaltung Referat (20 – 30 Minuten) möglich.

Modulname	Modulcode	
M: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport	M_MA_GyGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
M4e Wassersport (Vertiefung)	M4e_MA_GyGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	im Sommersemester (nach Angebot des Instituts)	Deutsch	12

SWS	Präsenzstudium[11]	Selbststudium	Workload in Summe
1	30 h	15 h	45 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - verfügen über vertiefte sportartübergreifende Fach- und Methodenkompetenzen, Sozialkompetenzen sowie Planungs- und Organisationskompetenzen auf dem Gebiet Wassersport, - sind in der Lage Basis-Bewegungsformen auf dem Wasser differenziert zu demonstrieren, - kennen Vermittlungswege für Basisfertigkeiten verschiedener Wassersportgeräte, - können diese Vermittlungswege zielgruppenspezifisch und diversitätssensibel bewerten und aussuchen, - haben vielfältige Erfahrungen in der besonderen Lehr-Lernsituation im Wassersport gemacht, - verfügen über grundlegende Sicherheitskenntnisse und Sicherheitskompetenzen für das Befahren von offenen Gewässern.
Inhalte
- Vermittlung wassersportgerätspezifischer technomotorischer Bewegungsmuster und sportgerätangepassten Fahrtechniken. - Die umfassende besondere Bedeutung der Outdoor-Aktivität Wassersport als pädagogisches Handlungsfeld. - Möglichkeiten der didaktisch-methodischen Vermittlung und des Unterrichtens einer naturorientierten Sportart in unterschiedlichen Gewässertypen unter Beachtung von Umweltaspekten.
Prüfungsleistung

[11] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Siehe Modulformular.
Literatur
Die Literatur wird semesteraktuell innerhalb der Veranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester Studienleistung: Lehrgestaltung inklusive Reflexion (30 Minuten). Alternativ zur Lehrgestaltung Referat (20 – 30 Minuten) möglich.

Modulname	Modulcode	
M: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport	M_MA_GyGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
M4f Zweikampfsport	M4f_MA_GyGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	semesterlich (nach Angebot des Instituts)	Deutsch	22

SWS	Präsenzstudium[12]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	15 h	45 h

Lehrform
Sportpraktisches Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - haben am Beispiel einer Zweikampfsportart erweiterte Bewegungserfahrungen im Schulsportbereich: „Ringen und Kämpfen- Zweikampfsport“ gesammelt, - können grundlegende Bewegungserfahrungen in einer Zweikampfsportart reflektieren, - verfügen über ein handlungsorientiertes Fachwissen, dass sie zur Anleitung und Reflexion von Situationen zweikampfspezifischen Bewegungslernens, -übens, und -trainierens befähigt - setzen sich mit didaktischen Konzepten und Methoden in einer Zweikampfsportart auseinander. - kennen zweikampfspezifische Wettkampf- und Regelsysteme, deren entwicklungsgemäße Modifizierungsmöglichkeiten und sicherheitsrelevante Maßnahmen, - verfügen über Kompetenzen, Unterrichtseinheiten innerhalb einer digitalen Lernumgebung zu entwickeln und diese anwendungsbezogen einzusetzen.
Inhalte
- Spiel- und Übungsformen zum Erwerb übergreifender Kompetenzen für Zweikampfsportarten, - Grundlagen der Strategie und Technik einer Zweikampfsportart; zielgruppenspezifische Vermittlungswege - kreative Bewegungsformen im Zweikampf - Werte, Regeln und Sicherheitsaspekte im Zweikampfsport

[12] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Prüfungsleistung
Siehe Modulformular.
Literatur
Wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Die Teilnahme an einem Tutorium wird aus Sicherheitsgründen für Zweikampfsportarten empfohlen. Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester Studienleistung: Planung, Durchführung und Reflexion einer kampfsportspezifischen Erwärmung (30 min) oder Praxisreferat (20 - 30 min).

Modulname	Modulcode	
M: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport	M_MA_GyGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
M4g Alternative Spielkulturen	M4g_MA_GyGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	semesterlich (nach Angebot des Instituts)	Deutsch	22

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	15 h	45 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - sind in der Lage, situationsbedingt zweckmäßiges und variables Verhalten im Spiel zu zeigen, - können sportspielspezifische Vermittlungswege diversitätssensibel aufzeigen, anwenden und reflektieren, - besitzen sportspielspezifische, technomotorische und taktische Grundmuster und die Kompetenz, Erfahrungen auf weitere Sportspiele zu übertragen, - können elementare sportspielspezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten anwenden und übertragen sowie grundlegendes fachspezifisches Wissen anwenden und kritisch hinterfragen, - besitzen Grundlagen der Sicherheits- und Regelkenntnis in der spezifischen Sport- und Bewegungspraxis, - können einfache sportspielspezifische Aufgabenstellungen und Probleme alters-, entwicklungs- und schulsportspezifisch lösen.

Inhalte
- Didaktische Analyse und spielmethodische Konzepte zur Einführung alternativer Spiele (z. B. Tschoukball, Intercross, Ultimate-Frisbee, Jokeiba, Korbball, Baseball, Futsal, Indiaca) - Lehrwege (exemplarische Übungssituationen) zur Schulung verschiedener Bewegungsformen - Entwicklung sportartspezifischer Spielfähigkeit durch Überzahl- und Gleichzahlspiele in kleinen Gruppen - Positions- und Aufgabendifferenzierung im freien Spiel in Angriff und Abwehr sowie wesentliche Spielregeln - Bewegungstheoretische Grundlagen, Beschreibung und Analyse elementarer Bewegungs- und Handlungsabläufe - Maßnahmen zur Entwicklung sportartspezifischer Koordination und Kondition - verfügen über Kompetenzen, Unterrichtseinheiten innerhalb einer digitalen Lernumgebung zu entwickeln und diese anwendungsbezogen einzusetzen
Prüfungsleistung
Siehe Modulformular.
Literatur
- Glorius, S. & Leue, W. (2003). Ballspiele, Bd. 1. Aachen: Meyer & Meyer. Weitere Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester Studienleistung: Lehrgestaltung inklusive Reflexion (30 Minuten). Alternativ zur Lehrgestaltung Referat (20 – 30 Minuten) möglich.

MODULFORMULAR

Modulname			Modulcode
N: Didaktik des Schulsports			N_MA_GyGe
Modulverantwortliche/r			Fachbereich
Lehrstuhlinhaber/in Sportpädagogik und -didaktik			Bildungswissenschaften
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau: Ba/Ma
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen			Ma
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1. und 3.	2 Semester	P	6 (1,5 Inklusion)
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
N3: abgeschlossenes Praxissemester im Fach Sport		keine	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
N1	Vertiefung fachdidaktischer Grundlagen	Seminar (P)	2	2	60 h
N2	Zentrale Themen der Fachdidaktik (Vorbereitung auf das Praxissemester)	Seminar (P)	2	2	60 h
N3	Nachbereitung des Praxissemesters	Seminar (P)	1	1	30 h
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung (45 - 60 Minuten)	Prüfung	-	1	30 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			5	6	180 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - verfügen über vertiefte Kenntnisse didaktischer Theorien und fachdidaktischer Konzepte, - besitzen die Fähigkeit zur kritischen Analyse der Umsetzung fachdidaktischer Konzepte in schulischen Handlungsfeldern, - können diversitätssensibel schulsportbezogene Entscheidungen auf der Basis fundierten Wissens über grundlegende fachliche und fachdidaktische Theorien begründen, - verfügen über das Wissen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studienprojekte zu planen, - sind befähigt, diversitätssensibel Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, - verfügen über Wissen über mögliche Risikofaktoren für sexualisierte Gewalt im (Schul)Sport und Sportunterricht, - kennen Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung.

davon Schlüsselqualifikationen
- vertieftes Verständnis fachdidaktischer Themen und deren schulspezifischer Umsetzung - Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen - Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien - konstruktive Wertschätzung von Diversity - Entwicklung eines professionellen Selbstkonzepts
Prüfungsleistungen im Modul
Mündliche Prüfung (45 - 60 Minuten) Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist das abgeschlossene Praxissemester im Fach Sport
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
6/120

Modulname			Modulcode	
N: Didaktik des Schulsports			N_MA_GyGe	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
N1 Vertiefung fachdidaktischer Grundlagen			N1_MA_GyGe	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts			Sport- und Bewegungs-wissenschaften	P
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße	
1.	semesterlich	Deutsch	23	
SWS	Präsenzstudium[13]	Selbststudium	Workload in Summe	
2	30 h	30 h	60 h	

Lehrform
Seminar

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - verfügen über vertiefte Kenntnisse didaktischer Theorien und fachdidaktischer Konzepte und sind in der Lage, diese im Hinblick auf schulische, von Diversität geprägte Handlungsfelder zu beurteilen und zu bewerten, - können Unterrichtsdokumente auf der Grundlage unterrichtstheoretischer Modelle analysieren und kritisch hinterfragen sowie alternative Handlungsstrukturen entwerfen und begründen, - besitzen die Fähigkeit zum adressatenbezogenen und damit diversitätssensiblen Planen, Gestalten und Reflektieren von Sportunterricht.

Inhalte
- Ausgewählte Theorien der allgemeinen Didaktik und Fachdidaktik sowie ihre Bedeutung für den Sportunterricht - Prinzipien des erziehenden Sportunterrichts - Ausgewählte Unterrichtskonzepte und deren Einschätzung - Ausgewählte Theorien und Konzepte der Schulsportforschung - Methoden der Selbst- und Fremdevaluation - Leisten und Leisten im Sportunterricht - Konzepte zum Umgang mit Heterogenität im Sportunterricht

Prüfungsleistung
siehe Modulformular

[13] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur
Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: Referat (30 min)

Modulname	Modulcode	
N: Didaktik des Schulsports	N_MA_GyGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
N2 Zentrale Themen der Fachdidaktik (Vorbereitung auf das Praxissemester)	N2_MA_GyGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	semesterlich	Deutsch	23

SWS	Präsenzstudium[14]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - kennen einschlägige fachwissenschaftliche und bildungswissenschaftliche Theorien und Erkenntnisse und können diese unter fachdidaktischer Perspektive auf den Schulsport beziehen, - verfügen über die Fähigkeit zu einer kompetenzorientierten Planung und Evaluation von Sportunterricht, - kennen Möglichkeiten zur diversitätssensiblen Umsetzung exemplarischer Themenfelder und Inhalte auf der Grundlage von Lehrplänen und Richtlinien für den Schulsport, - verfügen über Wissen zu möglichen Risikofaktoren für sexualisierte Gewalt im (Schul-)Sport und Sportunterricht, können Fallbeispiele kritisch bearbeiten, diskutieren damit verbundene Verantwortlichkeiten und entwickeln eine reflektierte Haltung zum Thema - kennen Planungsgrundlagen für die Entwicklung eines Studien-/Unterrichtsprojekts.
Inhalte
- Rahmenvorgaben und Kernlernpläne für den Sportunterricht - Sicherheitserlass im Schulsport - Kompetenzen im Sportunterricht - Bewertung / Konzepte der Leistungsbeurteilung - Umgang mit heterogenen Lerngruppen - Lehrerkompetenzen / Professionelles Selbst - Planung von Studien- und Unterrichtsprojekten - Grundlagen zur Prävention von und Intervention bei Sexualisierter Gewalt im (Schul-)Sport und Sportunterricht

[14] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: Referat (30 min) Die Veranstaltung gilt erst als abgeschlossen, wenn der Nachweis über den Erwerb des DRSA Silber und eines Erste-Hilfe-Kurses nach den aktuell gültigen Ausbildungsverordnungen erbracht und entsprechende Dokumente vorgelegt wurden.

Modulname	Modulcode	
N: Didaktik des Schulsports	N_MA_GyGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
N3 Nachbereitung des Praxissemesters	N3_MA_GyGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3.	semesterlich	Deutsch	23

SWS	Präsenzstudium[15]	Selbststudium	Workload in Summe
1	15 h	15 h	30 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - besitzen die Fähigkeit zur Analyse und Reflexion eigener Unterrichtstätigkeit und von Schülerlernprozessen, - können fachliche und fachübergreifende Themen mit Kommilitonen und Fachvertretern ziel- und adressatengerecht kommunizieren, - können Prozesse des diversitätssensiblen Sportunterrichts methodisch reflektiert analysieren, - besitzen die Fähigkeit zur Reflexion über die Bedeutung und Entwicklung des Faches, - können aus ihren Erfahrungen in der Sportunterrichtspraxis weiterführende Fragestellungen an die Sportwissenschaft und ihre Bezugsdisziplinen entwickeln, - sind in die Lage versetzt, ihre professionsspezifische Entwicklung (z.B. Lehrerrolle, Bild vom Sportunterricht) zu reflektieren.
Inhalte
- Analyse und Reflexion der Unterrichtserfahrungen anhand von Unterrichtsdokumentationen aus fachdidaktischer Sicht sowie aus der Perspektive der Handelnden - Präsentation, Analyse und Beurteilen von Unterrichts- und Studienprojekten - Analyse und Reflexion ausgewählter Unterrichtssituationen im Schulsport
Prüfungsleistung
siehe Modulformular

[15] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur
Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: Referat 10-20 min Vor Teilnahme an der Veranstaltung muss das Modul PS im Fach Sport erfolgreich abgeschlossen worden sein.

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
Q: Vertiefung der Spezifik des Sportunterrichts an Berufskollegs und Gymnasien	Q_MA_GyGe
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Leiter:in des Arbeitsbereichs Bewegungs- und Trainingswissenschaft/Biomechanik des Sports	Bildungswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	Ma

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2. und 3.	2 Semester	P	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
Q1	Vertiefung mit geistes- und sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt	Seminar (P) mit Blended Learning Anteilen	2	2	60 h
Q2	Vertiefung mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt	Seminar (P) mit Blended Learning Anteilen	2	2	60 h
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung (40-60 Minuten) oder Klausurarbeit (120 Minuten)	Prüfung	-	1	30 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	5	150 h

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen

- zu spezifischen Anforderungen an die Gestaltung von Sportunterricht an Berufskollegs und Gymnasien,
- die Planung, Gestaltung und Auswertung von Theorie im Sportunterricht.

Die Studierenden können Analysen durchführen

- der Anforderungen im Sportunterricht an Berufskollegs und Gymnasien
- der im Rahmen von Prüfungen im Fach Sport eingesetzten Aufgabenstellungen, Erwartungshorizonten usw.

Die Studierenden sind dazu in der Lage

- kriteriengeleitet Entscheidungen über Ziele, Inhalte und Methoden von Sportunterricht an Berufskollegs und Gymnasien zu treffen,
- Prüfungsaufgaben zu entwickeln

davon Schlüsselqualifikationen

Teamfähigkeit,
Präsentationsfähigkeit

Prüfungsleistungen im Modul
Mündliche Prüfung (40-60 Minuten) oder Klausurarbeit (120 Minuten)
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
5/120

Modulname	Modulcode	
Q: Vertiefung der Spezifik des Sportunterrichts an Berufskollegs und Gymnasien	Q_MA_GyGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Q1 Vertiefung mit geistes- und sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt	Q1_MA_GyGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. oder 3.	semesterlich	Deutsch	23

SWS	Präsenzstudium[16]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	2

Lehrform

Seminar

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen

- zu spezifischen Anforderungen an die Gestaltung von Sportunterricht an Berufskollegs und Gymnasien im Bereich der geistes- und sozialwissenschaftlichen Teilgebiete z.B. unter Berücksichtigung der Einheitlichen Prüfungsanforderungen im Abiturfach Sport,
- die Planung, Gestaltung und Auswertung von Theorie im Sportunterricht z.B. im Sport-Leistungskurs im Bereich der geistes- und sozialwissenschaftlichen Teilgebiete.

Die Studierenden können Analysen durchführen

- der geistes- und sozialwissenschaftlichen Anforderungen im Sportunterricht an Berufskollegs und Gymnasien z.B. in Prüfungsaufgaben orientiert an den Vorgaben für das Zentralabitur im Fach Sport,
- der im Rahmen von Prüfungen im Fach Sport eingesetzten Aufgabenstellungen, Erwartungshorizonten usw. im Bereich der geistes- und sozialwissenschaftlichen Teilgebiete.

Die Studierenden sind dazu in der Lage

- kriteriengeleitet Entscheidungen über Ziele, Inhalte und Methoden von Sportunterricht an Berufskollegs und Gymnasien im Bereich der geistes- und sozialwissenschaftlichen Schwerpunktsetzungen zu treffen,
- Prüfungsaufgaben mit geistes- und sozialwissenschaftlichen Schwerpunktsetzungen zu entwickeln z.B. orientiert an den Vorgaben für das Abitur im Bildungsgang Freizeitsportleiter*in am Berufskolleg.

Inhalte

- Vorgaben für Abiturprüfungen im Fach Sport
- Lern- und Leistungsaufgaben im Sportunterricht

[16] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname	Modulcode	
Q: Vertiefung der Spezifik des Sportunterrichts an Berufskollegs und Gymnasien	Q_MA_GyGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Q2 Vertiefung mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt	Q2_MA_GyGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. oder 2.	semesterlich	Deutsch	23

SWS	Präsenzstudium[17]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	2

Lehrform

Seminar

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen

- zu spezifischen Anforderungen an die Gestaltung von Sportunterricht an Berufskollegs und Gymnasien im Bereich der naturwissenschaftlichen Teilgebiete z.B. unter Berücksichtigung der Einheitlichen Prüfungsanforderungen im Abiturfach Sport,
- die Planung, Gestaltung und Auswertung von Theorie im Sportunterricht z.B. im Sport-Leistungskurs im Bereich der naturwissenschaftlichen Teilgebiete.

Die Studierenden können Analysen durchführen

- der geistes- und sozialwissenschaftlichen Anforderungen im Sportunterricht an Berufskollegs und Gymnasien z.B. in Prüfungsaufgaben orientiert an den Vorgaben für das Zentralabitur im Fach Sport,
- der im Rahmen von Prüfungen im Fach Sport eingesetzten Aufgabenstellungen, Erwartungshorizonten usw. im Bereich der naturwissenschaftlichen Teilgebiete.

Die Studierenden sind dazu in der Lage

- kriteriengeleitet Entscheidungen über Ziele, Inhalte und Methoden von Sportunterricht an Berufskollegs und Gymnasien im Bereich der naturwissenschaftlichen Schwerpunktsetzungen zu treffen,
- Prüfungsaufgaben mit naturwissenschaftlichen Schwerpunktsetzungen zu entwickeln z.B. orientiert an den Vorgaben für das Abitur im Bildungsgang Freizeitsportleiter*in am Berufskolleg.

Inhalte

- Vorgaben für Abiturprüfungen im Fach Sport
- Lern- und Leistungsaufgaben im Sportunterricht

[17] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
P: Entwicklungsorientierung im Schulsport	P_MA_GyGe
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Leiter:in des Arbeitsbereichs Bewegungs- und Trainingswissenschaft/Biomechanik des Sports; Lehrstuhlinhaber/in Sportpädagogik und -didaktik	Bildungswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	Ma

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
3.	1 Semester	P	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	Abgeschlossenes Praxissemester im Fach Sport

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
P1a	Geistes-, Sozialwissenschaftliches Studienprojekt mit schulformspezifischer Perspektive	Projekt (WP)	2	2	60 h
P1b	Naturwissenschaftliches Studienprojekt mit schulformspezifischer Perspektive				
P2	Diagnose und Förderung	Seminar (P)	2	2	60 h
P3	Trends im Schulsport	Seminar (P)	2	2	60 h
	Modulprüfung: Projektarbeit			1	30 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				7	210 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - besitzen vertiefte sportwissenschaftliche Kenntnisse und wenden diese mit Hilfe empirischer Verfahren hinsichtlich unterschiedlicher und auch inklusiver Fragestellungen an, - können aktuelle Publikationen kritisch hinterfragen und daraus resultierende Hypothesen unter Anwendung sportwissenschaftlicher Untersuchungsmethoden gemeinsam empirisch überprüfen und zusammentragen, - wissen um die Bedeutung entwicklungsfördernden, präventiven, kurativen u. leistungssportlich orientierten Sports, - kennen Verfahren der pädagogischen und pädagogisch-psychologischen Diagnostik, - verfügen über grundlegendes professionsbezogenes Wissen zu aktuellen Trends im (Schul-)Sport.

davon Schlüsselqualifikationen
Davon Schlüsselqualifikationen - Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und der Datenanalyse werden zielführend auf die Masterarbeit erarbeitet und angewandt - Vertieftes Verständnis für gesellschaftliche Veränderungsprozesse und sportive Modernisierungsprozesse im Kindheits- und Jugendbereich - Berufsfeldspezifische Erprobung aktueller schulformbezogener Konzepte - Verfügen über grundlegendes professionsbezogenes Wissen zu aktuellen Trends im Schulsport - Wissen um die Bedeutung der Prävention von und Intervention bei sexualisierter Gewalt im Schulsport - Können die mit der Implementierung von aktuellen Trends im Schulsport verbundenen Gelingensbedingungen für bestimmte Lehr-Lern-Settings reflektieren, - Können aktuelle Entwicklungen und Trends im Schulsport aufgreifen oder kreieren und diversitätssensibel zielgruppenspezifische Lehr-Lern-Angebote organisieren, - Verfügen über Kompetenzen zur Gestaltung eines digitalen Sportunterrichts mithilfe von digitalen Tools (z.B. Tablets, Smartphones, Fitness-Apps, Smartboards, Beamer, Fitnessarmbänder, Bewegungssensoren, Virtual-Reality-Brillen, KI).
Prüfungsleistungen im Modul
Projektarbeit gemäß § 6 (4) FPO, 20 Seiten
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
7/120

Modulname	Modulcode	
P: Entwicklungsorientierung im Schulsport	P_MA_GyGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
P1a Geistes-, Sozialwissenschaftliches Studienprojekt mit schulformspezifischer Perspektive	P1a_MA_GyGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3.	semesterlich	deutsch	15

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Projekt
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - setzen sich kritisch mit unterschiedlichen Bewegungs-, Spiel- und Sportinszenierungen auseinander, - verfügen über theoretische und empirische Kenntnisse im Handlungsfeld Schulsport - entwickeln und reflektieren unterschiedliche Fragestellungen im Rahmen des Schulsports, auch in inklusiven Kontexten
Inhalte
- Umgang mit Diversity im Schulsport - Integrationspotenziale des Sports - Kognitionsförderung durch Bewegung, Spiel und Sport - Erhebung, Auswertung und Analyse qualitativer und quantitativer Daten - Planung, Durchführung und Beschreibung von Interventionen im Schulsport
Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester Studienleistung: Referat (20 - 30 Min.)

Modulname	Modulcode	
P: Entwicklungsorientierung im Schulsport	P_MA_GyGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
P1b Naturwissenschaftliches Studienprojekt mit schulformspezifischer Perspektive	P1b_MA_GyGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3.	semesterlich	deutsch	15

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Projekt
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - verfügen über theoretische Kenntnisse und empirische Befunde im Handlungsfeld Sport und Gesundheit, - entwickeln und reflektieren unterschiedliche trainings-, bewegungswissenschaftliche oder gesundheitsfördernde Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung des Schulsports, auch in inklusiven Kontexten
Inhalte
- Koordinative Fähigkeiten im Kindes- und Jugendalter - Motorische Entwicklung im Kindes- und Jugendalter - Erfassung, Darstellung und Bewertung motorischer Leistung - Planung, Durchführung und Beschreibung von Interventionen zur Gesundheitsförderung
Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester Studienleistung: Referat (20–30 Min.)

Modulname	Modulcode	
P: Entwicklungsorientierung im Schulsport	P_MA_GyGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
P2 Diagnose und Förderung	P2_MA_GyGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3.	semesterlich	deutsch	23

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform

Seminar

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- wissen um die Bedeutung präventiven, kurativen und leistungssportlich orientierten Sports in der Schule,
- kennen die Zusammenhänge von motorischer, emotionaler und kognitiver Entwicklung,
- können diversitätssensibel Entwicklungs-, Lern- und Leistungsdefizite erkennen und Bewegungsbeeinträchtigungen auch als Resultat veränderter Lebensbedingungen verstehen,
- können die Prinzipien der Förderdiagnostik reflektieren,
- kennen Methoden, Formen und Bereiche, Ziele und Voraussetzungen pädagogisch-psychologischer Diagnostik.

Inhalte

- Pädagogische -psychologische Diagnostik
- Motordiagnostik: motoskopische, motometrische, motographische Verfahren
- Präventive, kurative, leistungssportliche Bewegungsförderung in heterogenen Zielgruppen
- Bewegungsorientierte Sprachförderung

Prüfungsleistung

Siehe Modulformular

Literatur

Dordel, S. (2003). Bewegungsförderung in der Schule. modernes Lernen:Dortmund

Graf, C.; Dordel, S.; Reinehr T. (Hrsg.) (2007). Bewegungsmangel und Fehlernährung bei Kindern und Jugendlichen. Deutscher Ärzte Verlag: Köln

Rusch, H. (2007). Sportförderunterricht. Schorndorf:Hofmann

Schmidt, W. (Hrsg.) (2008). Zweiter Deutscher Kinder- und Jugendsportbericht. Hofmann: Schorndorf

Zimmer, R.(2009).Handbuch Sprachförderung durch Bewegung. Freiburg: Herder.

Weitere Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: Referat (30 min)

Modulname	Modulcode	
P: Entwicklungsorientierung im Schulsport	P_MA_GyGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
P3 Trends im Schulsport	P3_MA_GyGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3.	semesterlich	deutsch	23

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar (kombiniert mit Blended Learning-Anteilen)
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - kennen gesellschaftliche Wandlungsprozesse und können daraus Entwicklungstendenzen und -potenziale für den Schulsport ableiten, - verfügen über grundlegendes professionsbezogenes Wissen zu aktuellen Trends im (Schul-)Sport - können die mit der Implementierung von aktuellen Trends im (Schul-)Sport verbundenen Gelingensbedingungen für bestimmte Lehr-Lern-Settings diversitätssensibel reflektieren, - verfügen über Kompetenzen zur Gestaltung eines digitalen Sportunterrichts mithilfe von digitalen Tools
Inhalte
– z.B. Erprobung und Anwendung digitaler Technologien – z.B. gesellschaftlich relevante Themen und Trends, die in den (Schul-)Sport wirken – z.B. Durchführung von diversitätssensiblen, zielgruppenspezifischen Lehr-Lern-Angeboten
Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: Durchführung einer Lehrgestaltung inklusive Reflexion (30 min) oder Referat (30 min)

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
PS Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	PS_MA_GyGe
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Von den Fakultäten gemeinsam verantwortet	Interdisziplinär

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	Ma

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2.	1 Semester	P	25 Cr insgesamt, davon • 5 Cr pro Fach/BiWi **mit** Studienprojekt • 2 Cr für Fach/BiWi **ohne** Studienprojekt • 13 Cr Schulpraxis

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelors Die Vorbereitungsveranstaltung im Fach Sport ist vor dem Praxissemester zu absolvieren	Die Vorbereitungsveranstaltungen in den weiteren Fächern sowie die Veranstaltung „Schulpädagogik“ in den Bildungswissenschaften sind vor dem Praxissemester zu absolvieren

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Begleitveranstaltung Fach/BiWi mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
II	Begleitveranstaltung Fach/BiWi mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
III	Begleitveranstaltung Fach/BiWi ohne Studienprojekt	Siehe LV-Formular	60 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			360 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch, - planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie, - können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen, - kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an, - sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um, - wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an, - reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht.

davon Schlüsselqualifikationen
- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung - Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement - Kooperationsfähigkeit - Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen - Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien - konstruktive Wertschätzung von Diversity - Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes

Prüfungsleistungen im Modul
2 Modulteilprüfungen zum Abschluss des Moduls, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/2). Bei Wahl der Prüfungsleistung im Fach Sport: Praxisbericht (20 Seiten)
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
25/120

Modulname	Modulcode	
PS Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen (interdisziplinär)	PS_MA_GyGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
PS1 Begleitveranstaltung zum Praxissemester (mit Studienprojekt)	PS1_MA_GyGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2.	semesterlich	Deutsch	23

SWS	Präsenzstudium[18]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	120 h	150 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - kennen verschiedene Möglichkeiten der Analyse, Planung und Organisation von Sportunterricht und Schulsport und können sie einsetzen, - verfügen über erste reflektierte Erwartungen in den kompentenzorientierten Planung und Durchführung von Sportunterricht und Schulsport in heterogenen Lerngruppen, - kennen Konzepte bewegungsorientierter Schulgestaltung und können diese anwenden, - verfügen über die Grundlagen der Leistungsdiagnose und -bewertung im Fach Sport.
Inhalte
- Kasuistische Unterrichtsforschung - Forschungsorientierte Vertiefung ausgewählter schulsport- und sportunterrichtsbezogener Themenschwerpunkte - Durchführung und Verschriftlichung eines Studien-, Unterrichts- und / oder Forschungsprojektes
Prüfungsleistung
siehe Modulformular

[18] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur
Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Die Teilnahme am Praxissemester und der dazugehörigen Begleitveranstaltung des sportwissenschaftlichen Studiums im Modul PS „Begleitveranstaltung zum Praxissemester (mit und ohne Studienprojekt), Schule und Unterricht forschend verstehen und entwickeln“ kann nur nach der erfolgreichen Teilnahme am Seminar im Modul N: „N2 Zentrale Themen der Fachdidaktik (Vorbereitung auf das Praxissemester) erfolgen.

Modulname	Modulcode	
PS Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen (interdisziplinär)	PS_MA_GyGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
PS1 Begleitveranstaltung zum Praxissemester (ohne Studienprojekt)	PS1_MA_GyGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2.	semesterlich	Deutsch	23

SWS	Präsenzstudium[19]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - kennen verschiedene Möglichkeiten der Analyse, Planung und Organisation von Sportunterricht und Schulsport und können sie einsetzen, - verfügen über erste reflektierte Erwartungen in den kompentenzorientierten Planung und Durchführung von Sportunterricht und Schulsport in heterogenen Lerngruppen, - - kennen Konzepte bewegungsorientierter Schulgestaltung und können diese anwenden, - verfügen über die Grundlagen der Leistungsdiagnose und -bewertung im Fach Sport.
Inhalte
- Kasuistische Unterrichtsforschung - Forschungsorientierte Vertiefung ausgewählter schulsport- und sportunterrichtsbezogener Themenschwerpunkte
Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

[19] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung
Die Teilnahme am Praxissemester und der dazugehörigen Begleitveranstaltung des sportwissenschaftlichen Studiums im Modul PS „Begleitveranstaltung zum Praxissemester (mit und ohne Studienprojekt), Schule und Unterricht forschend verstehen und entwickeln“ kann nur nach der erfolgreichen Teilnahme am Seminar im Modul N: „N2 Zentrale Themen der Fachdidaktik (Vorbereitung auf das Praxissemester) erfolgen. Studienleistung bei Praxissemsemester ohne Prüfungsleistung: Ca. 10-seitige Präsentation zu einem Element aus dem Praxissemester

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
PHW: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	PHW_MA_GyGe
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Lehrstuhlinhaber/innen des Instituts für Sport- und Bewegungswissenschaften	Interdisziplinär

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	Ma

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4.	1 Semester	P	9 Cr insgesamt, davon 3 Cr: Fach 1 3 Cr: Fach 2 3 Cr: BiWi

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	Angemeldete Masterarbeit im Fach Sport

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 1	P	90 h
II	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2	P	90 h
III	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	P	90 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			270 h

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren,
- haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen,
- können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden

davon Schlüsselqualifikationen

- Interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden
- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe

Prüfungsleistungen im Modul
keine
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Das Modul wird nicht benotet

Modulname	Modulcode	
PHW: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	PHW_MA_GyGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
PHW1 Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive des Sports	PHW1_MA_GyGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4.	semesterlich	Deutsch	23

SWS	Präsenzstudium[20]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Kolloquium
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - kennen und verstehen Problemstellungen, Themen und Theorien sozialwissenschaftlicher und pädagogischer Forschungszugänge in der Sportwissenschaft, - kennen die Ansätze der Bewegungslehre und -forschung sowie der Trainingswissenschaft und können sich in Bezug auf das Lehren und Lernen von Bewegungen im Schulsport anwenden; insbesondere auch zur Diagnose und Entwicklungsförderung von Bewegungshandlungen, - erkennen das zukünftige Berufsfeld in seinem biographischen und gesellschaftlichen Kontext,
Inhalte
- Analysen von Bildungsprozessen im Schulsport im Kontext von sich wandelnden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen - Analysen zur Diagnose und Förderung von Lernprozessen im Kindes- und Jugendalter - Analysen zum Sportlehrerhandeln, zu seiner Professionalität, zu didaktischen Interventionsformen, zur Qualität von Schulsport
Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

[20] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
Masterarbeit	MA_MA_GyGe
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Lehrstuhlinhaber/innen des Instituts für Sport- und Bewegungswissenschaften	Bildungswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	Ma

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4.	1 Semester	P	20 Cr

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und Erwerb weiterer 35 Credits	keine

Nr.	Lehr- und Lerneinheiten	Belegungstyp	Workload
I	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 80 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen	WP	600 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			600 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen, - wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren, - können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodologischen Kompetenzen anwenden.
davon Schlüsselqualifikationen
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
Prüfungsleistungen im Modul
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit (Masterarbeit)
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
20/120